

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96720
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	261
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	48004,1632
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Niedermoorstandort mit zwei großen Beeten, die von ausschließlich gemähter, relativ magerer, offener Grünlandvegetation eingenommen werden. Der Untergrund ist moorig und vermutlich relativ sauer. Die vorherrschenden Gräser sind Süßgräser, v.a. ein großer Bestand von Honiggras, Gewöhnliches Rispengras und viel Ruchgras. Zum Teil mit höheren Anteilen von Flutrasenarten wie Kriechendem Hahnenfuß und Flutendem Schwaden, v.a. in den Mulden im Gelände, die den Übergang zu dauerhaft feuchten Bereichen markieren, bisher jedoch von Süßgräsern beherrscht. Eingestreut kommen weitere Feuchtezeiger wie Günsel, Flatterbinse und Mädesüß vor. Insgesamt ist die Fläche nur mäßig artenreich und mäßig wüchsig mit Wuchshöhen um 40 bis 50 cm. Häufig mit etwas offener Bodenfläche, die eventuell von Maulwürfen oder auch Wildschweinen verursacht worden ist. In Teilen blütenreich durch verschiedenen Blühaspekte von Günsel, Hahnenfußarten und Hornkraut, zuvor auch mit größerem Bestand von Wiesenschaumkraut. Aufgrund der vorherrschenden Süßgräser ist die Fläche im Wesentlichen nicht als Feuchtwiese zu bezeichnen, sondern dem mesophilen Grünland zuzuordnen. Dieses ist mäßig artenreich und blütenreich, kann im weiteren Sinne als Fuchsschwanzwiese angesehen werden, wobei die Wirtschaftsgräser einen untergeordneten Flächenanteil haben.

Die Fläche war in den Vorkartierungen dem Lebensraumtyp 6510 zugeordnet worden. Nach Bearbeitung der entsprechenden Definitionen, kann diese Zuordnung nicht mehr aufrechterhalten werden. Neben den dominierenden allgemeinen Grünlandarten ohne diagnostischen Wert kommen vor allen Dingen der 2. Krautschicht fast ausschließlich feuchtezeigende Arten vor. Damit steht die Fläche unter Schutz nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Giebelortsdamm	Hochwert (Y)	5921214
Nachbarnutzung/en	Grünland, Weg, bruchwaldartiger Bereich	Naturraum	Hoopter Randmoorzone (673.21)
Rechtswert (X)	568004	Gemarkung	Gut Moor (717)
Bezirk	Harburg		
Stadtteil (OT-Nr.)	Gut Moor (704)		

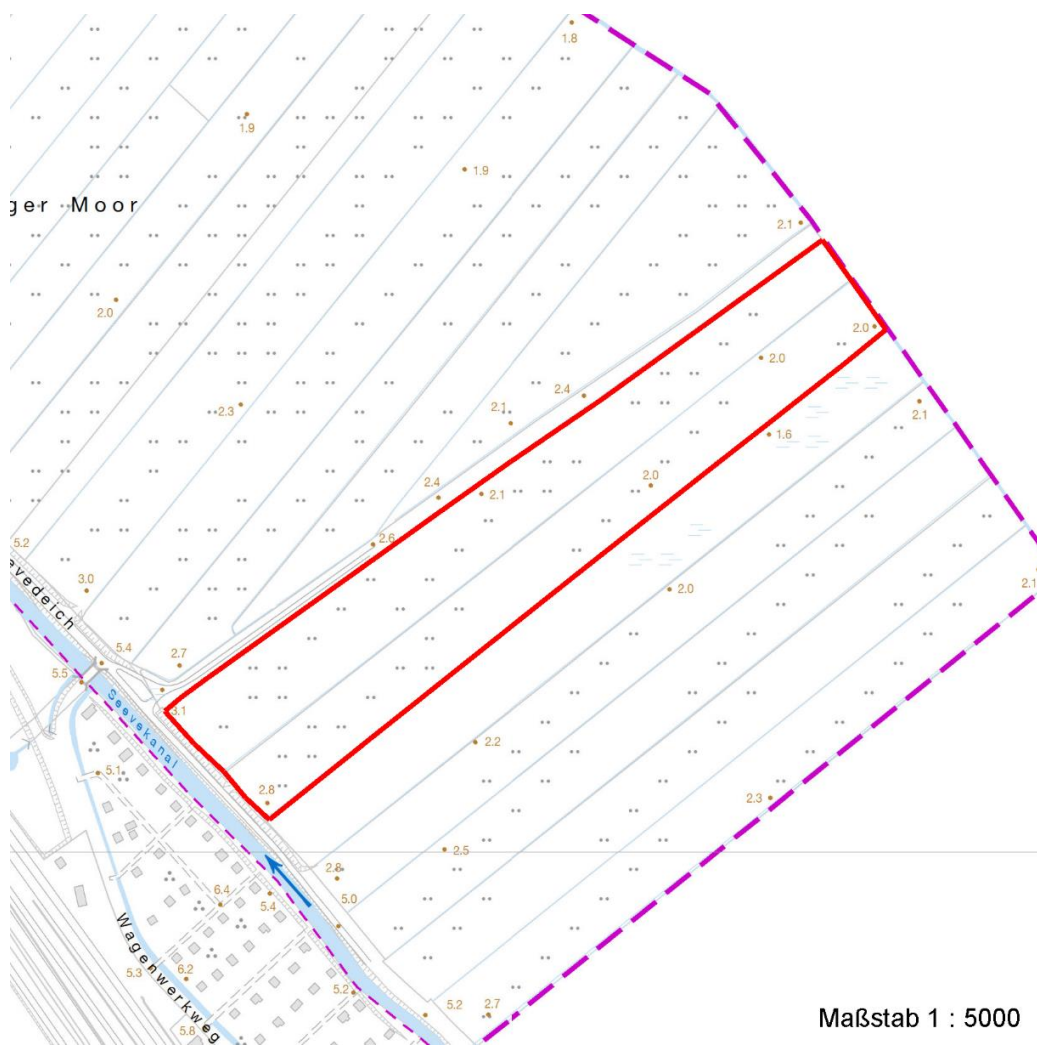
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96720
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	261
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	48004,1632
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96720	29807	6620	69	31.05.2007	<	6622	92

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
50461	0	6620_261_030615_2.JPG	
50462	0	6620_261_030615_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96720
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	261
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	48004,1632
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
50463	0	6620_261_030615_4.JPG	
50464	0	6620_261_030615_5.JPG	
50465	0	6620_261_030615_6.JPG	
50466	0	6620_261_030615_7.JPG	
50467	0	6620_261_030615_8.JPG	
50468	0	6620_261_030615_9.JPG	
50469	0	6620_261_030615_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Nur mäßig artenreich, eventuell aufgrund einer früheren Intensivnutzung und Verarmung. Das Feuchtwiesenpotential ist nicht ausgebildet.
Wertgesichtspunkte	Mageres Standortpotential, Moorboden, mäßig artenreich, mäßig blütenreich, Insekten-Lebensraum, auch als Brutvogel-Lebensraum geeignet.
Ziele der Entwicklung	- Artenreiche Feuchtwiese entwickeln (der Verlust der Zuordnung zum Lebensraumtyp 6510 wird in Kauf genommen)
Maßnahmen	- Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt Anfang Juni, je nach Aufwuchs - 2. Schnitt Ende August / Anfang September, je nach Aufwuchs - Mähgut auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - Leichte Vernässung anstreben, dazu Grabensystem immer nur in Form flacher, maximal 30 cm Tiefe Gräben standhalten - mittel- bis langfristig Anreicherung der Artenvielfalt anstreben - Im Frühjahr ist eventuell ein Schleppen und/oder Walzen der Fläche notwendig - Bereifung mit geringem Bodendruck verwenden - Vorerst keine Düngung Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen, es ist denkbar, die Flächen in Richtung auf eine geschützte Feuchtwiese zu entwickeln. Dazu wäre eine Vernässung notwendig. In jedem Fall könnte versucht werden, weitere Arten in die Fläche einzutragen, die diese floristisch aufwerten. Der Mahdtermin sollte dem Landwirt freigestellt werden, er kann ggf. aus ornithologischen Gründen eingeschränkt werden.
Gebietszuordnung	
Flurstück	254, 255, 256
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	Grenzfall - Artenanreicherung bedingt, kurzfristig oder auf Teilflächen sinnvoll umsetzbar (Langfristig)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96720
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	261
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	48004,1632
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6620_261_030615_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6620_261_030615_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6620_261_030615_1.JPG

Bildbeschreibung 1
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6620_261_030615_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96720
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	261
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	48004,1632
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GFR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96720
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	261
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	48004,1632
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z	T	-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T	-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z	T	-	-													
Bromus hordeaceus (Weiche Trespe)	7	w	T	-	-													
Bromus racemosus (Traubige Trespe)	7	w	W	-	-									1	2	2	3	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	T	-	-												V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z	T	-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w	T	-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	T	-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	T	-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w	T	-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-													
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	T	-	-												3	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	T	-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h	T	-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z	T	-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
														Anzahl Rote Liste Arten				
														1	1	3	1	
														Anzahl Arten				
														29				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland